

Werte Beobachterinnen und Beobachter!

Wir ersuchen um Ihre Mithilfe und die Mitteilung Ihrer Beobachtungen betreffend Fischotter. Sollten Sie an Ihrem Fischwasser vom Fischotter betroffen sein oder ihn beobachtet haben, so bitten wir um die Mitteilung Ihrer Informationen über das beiliegende Formular. Ihre Angaben samt Fotos (von Ottern, Spuren, Losungen oder Fraßspuren) helfen uns in Zusammenarbeit mit der Behörde.

Der Fischotter ist scheu und nachtaktiv, weshalb man auf indirekte Hinweise angewiesen ist. Als gesicherte, akzeptierte Nachweise gelten dabei die Trittsiegel (Fußabdruck) und seine charakteristische Losung. Eindeutige Trittsiegel sind allerdings nur auf geeignetem Untergrund (zB. Sand, Schnee) aufzufinden.

Bitte beachten Sie, dass nur absolut korrekte Daten sinnvoll sind: denken Sie daran bei schlechtem Licht oder auf größere Entfernung. Wenn Sie nicht sicher sind und eine eindeutige Festlegung nicht möglich ist, dann tragen Sie bitte KEINE Meldung ein.

Bitte geben Sie auch an, ob Sie die Anzahl der Tiere zählen konnten, oder ob es sich um eine Schätzung handelt.

Bitte beachten Sie alle naturschutzrechtlichen Bestimmungen und beunruhigen Sie die Tiere nicht am Gewässer! Grundsätzlich gilt: Sehen aber nicht gesehen werden. Beachten Sie bitte auch, dass Fischotter durchaus wehrhafte Tiere sind und v.a. ihre Jungen verteidigen.

Fischereiaufsichtsorgane sind die „Visitenkarte“ der Fischwässer und ihnen kommt eine besondere Vorbildwirkung zu. Vermeiden Sie daher alle kontroversiellen Diskussionen mit anderen Naturliebhabern in der Öffentlichkeit - melden Sie Ihre Beobachtungen an uns, aber tragen Sie Meinungsverschiedenheiten nicht vor Anderen aus.



Fischotter (Foto von Drew Avery (European Otter {Lutra lutra}) [CC BY 2.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0>)], via Wikimedia Commons

Merkmale

Gestalt typisch marderartig, Körperlänge: rd. 90 cm und muskulöser, im Querschnitt drehrunder, spitz zulaufender Schwanz ca. 40 cm lang

Fellfarbe: schokoladebraun, Kehle weißlich

Schwanz: kräftig, behaart, spitz zulaufend

Der deutlich kleinere Bisam („Bisamratte“, *Ondatra zibethicus*) hat eine auffallend rattenartige Gestalt (1-2 kg), Körperlänge rd. 35 cm und 20 cm langer, fast nackter, seitlich zusammen gedrückter Schwanz.



Trittsiegel des Fischotter
Nach: „Spuren/Trittsiegel erkennen“
<http://www.loutres.be/IMG/pdf/Spurensucherschulung.pdf>



Otterspuren im Schnee (A. Kranz: Aus Fischotter – Verbreitung und Erhaltungszustand 2009 im Bundesland Salzburg, im Auftrag des Landes Salzburg)



Losung / Otterkot: Grün-schwarzer, klebriger Auswurf, vergraut mit Zeit und wird bröckelig, häufig sind Fischschuppen und Gräten erkennbar, nicht unangenehmer Geruch nach Fisch und Honig, Ablage an markanten Stellen (auf Steinen, unter Brücken).
Foto von David Perez - Eigenes Werk, CC BY 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=12138855>



Otterspuren im Sand (Foto: Anika [CC BY 3.0 de (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/deed.en>)], via Wikimedia Commons)

Sammlung der Losung

Anhand des Kotes kann auf das Geschlecht der Otter geschlossen werden, bzw. ob es sich um Jungtiere oder tragende Weibchen handelt. Auch auf die Nahrungszusammensetzung können Rückschlüsse gemacht werden.

Tab. 1: Einteilung der Otterlosung nach geschätztem Alter (KRAUS & JÄHRL, 2001).

Kategorie	ungefähres Alter	Farbe, Konsistenz und Geruch
alt	> 3 Wochen	grau, bröselig, zunehmende Fragmentierung; kaum oder kein Geruch
mittel	1-3 Wochen	dunkel, hart, trocken; deutlicher Geruch
frisch	wenige Tage	schwarz, leicht glänzend, weich; starker Geruch
sehr frisch	< 24 Stunden	grünschwartz, glänzend, ölig nass; sehr starker Geruch

Sollten Sie Otterlosung sammeln, bitte einzeln in Plastiksackerln aufbewahren, mit Datum, Fundort, sonstige Beobachtungen beschriften (und einem Zählblatt zuordnen). Bei längerer Lagerung tiefrieren und dem Landesfischereiverband zukommen lassen.

Beobachtungsblatt: Download unter www.fischereiverband.at oder scannen Sie einfach den QR-Code mit Smartphone oder Tablet auf dem Beobachtungsblatt



Fischotter: Beobachtungsblatt /-formular

Beobachter / Informant

Name			
Adresse			
Telefon		E-Mail	

Datum, Zeit und Ort der Beobachtung

Datum, Uhrzeit		Bezirk / Gemeinde	
Gewässername			
Orientierungspunkt (Brücke, Mündungsbereich, GPS):			
<input type="radio"/> Fließgewässer	<input type="radio"/> See	<input type="radio"/> Teich	<input type="radio"/> Fischzuchtanlage

Art der Beobachtung

Anzahl
Fischotter

Sichtbeobachtung (Anzahl der Otter, Entfernung, Dauer, mit Fernglas, ...)	
Totfund Fischotter	<input type="radio"/> im Gelände <input type="radio"/> Straßenverkehr
Fährte / Spuren (Anzahl und Verlauf der Spuren, ...)	
Fund der Losung (Fundort der Losung, Sammlung, Übermittlung an LFV)	
Fischbeute, Fraßspuren (Fischart, Alter/Länge des Fisches, Wertungsgrad (nur Organe gefressen), Schalenreste von Krebsen)	
<input type="radio"/> Fraßspuren vereinzelt <input type="radio"/> Fraßspuren zahlreich	
Fotofalle, Bilder (Anzahl der Fotos, Übermittlungsformat...)	
Schätzung des Bestandes (basierend auf den o.a. Beobachtungen)	

Dokumentation (bitte entsprechendes Dokumentationsmaterial beiliegen!)

Der Nachweis wurde dokumentiert durch (Foto, Karte, Skizze, Wildkamera, Losung...):	
--	--

Formulare, Berichte und Fotos senden Sie bitte an:

Landesfischereiverband Salzburg Reichenhallerstr. 6 5020 Salzburg	E-Mail: buero@fischereiverband.at Per Fax: 0662-842684-9
---	---